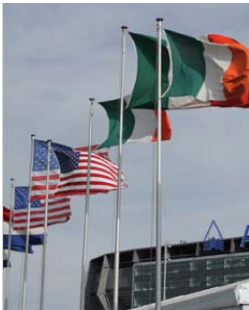




## CSIO-NEWS, 3. BULLETIN vom 28. April 2010

### Zehn Equipen am CSIO Schweiz



Das Urteil ist gefällt: Zehn Equipen werden am 15. CSIO Schweiz vom 3. bis 6. Juni in St. Gallen den Nationenpreis, den Meydan FEI Nations Cup™, bestreiten. Die britischen Springreiter bleiben erstklassig. Das CAS, der Court of Arbitration for Sports, in Lausanne hat den Einspruch Grossbritanniens gegen die Relegation genehmigt und das erst- und zweitinstanzliche Urteil der FEI umgestossen. Offenbar konnte doch eine Reglementsücke nachgewiesen werden. Das Startfeld umfasst nun Frankreich, Deutschland, Holland, die USA, Schweden, Irland, Grossbritannien, die Aufsteiger Spanien und Polen sowie die Europameister aus der Schweiz.

### Fünf Reiter pro Equipe



Das OK des CSIO St. Gallen hat beschlossen, fünf Reiter pro Equipe einzuladen. Damit sind bereits 50 Startplätze der ursprünglich zugelassenen 65 Teilnehmer besetzt. Nun hat die FEI das Kontingent auf Wunsch des St. Galler Organisationskomitees auf 70 Teilnehmer erweitert. "Die zusätzlichen Plätze werden an ausländische Reiter und einheimische Nachwuchskräfte vergeben", verriet CSIO-Präsident Peter Stössel.

## Weltpremière von Longines



Die Uhrenmarke Longines, offizieller Zeitnehmer und Partner des CSIO Schweiz, feiert in St. Gallen eine Weltpremière. An der Pressekonferenz vom 26. Mai wird die Wanderausstellung "The Longines Watchmaking Tradition" in der AFG-Arena im Westen der Stadt durch den Longines-Präsidenten Walter von Känel eröffnet werden. Anlass der Ausstellung ist die 35'555'555-ste Uhr von Longines. Seit ihrer Gründung im Jahr 1832 hat die Marke über 35 Millionen Uhren hergestellt. Präsentiert werden originale Museumsstücke aus der reichen Geschichte des Unternehmens aus Saint-Imier. Bis nach dem CSIO wird die Ausstellung öffentlich zugänglich sein. Nach diesem einzigen Schweizer Zwischenhalt reisen die Exponate weiter nach China.

## Spektakel mit italienischen Pferdeakrobaten



Vor drei Jahren waren sie in unseren Breitengraden noch praktisch unbekannt. Inzwischen wurde die Pferdeshow der italienischen Akrobaten Alessandro und Pierangelo Giona beim Internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo mit dem Silbernen Clown ausgezeichnet. Die Giona-Pferdeshow, die als zirkensisch, sinnlich und anmutig beschrieben wird und durch Perfektion und Akrobatik in hoher Kadenz überzeugt, konnte erneut als erstklassige Attraktion für den CSIO Schweiz 2010 gewonnen werden. Die beiden Brüder, Alex und Pier, erfüllen equestrische Träume und beweisen, was mit Geduld, Liebe und Respekt zu den Pferden möglich ist.

## Medienkonferenz am 26. Mai 2010



Die traditionelle Medienkonferenz, an die auch die CSIO-Mitglieder eingeladen sind, findet am Mittwoch, 26. Mai, in St. Gallen statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der AFG-Arena im Westen der Stadt. Anschliessend an die Begrüssung und die Weltpremière von Longines wird ins Reiterstadion Gründenmoos disloziert, wo die Journalisten mit Informationen aufdatiert werden und prominente Gäste wie der Weltranglisten-Erste Pius Schwizer und Equipenchef Rolf Grass aus erster Hand Auskunft geben.